

Polizei Hildesheim sucht erfolglose Geldautomaten-Sprenger

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 28. Juni 2016 um 10:58 Uhr

Öffentlichkeitsfahndung:

Polizei Hildesheim sucht diese erfolglosen Geldautomaten-Sprenger



Dienstag 28. Juni 2016 - **Hildesheim (wbN)**. Die **Polizei Hildesheim** fahndet nach zwei **Männern, die versucht haben, mehrere Geldautomaten im Raum Hildesheim aufzusprengen. In allen drei Fällen waren sie nicht erfolgreich, flüchteten jeweils ohne Beute aus den Bankfilialen.**

Die Ermittler wenden sich nun mit Aufnahmen aus der Überwachungskamera an die Öffentlichkeit, fragt, wer Hinweise auf die beiden Täter geben oder Angaben zur Kleidung und zu den benutzten Handschuhen machen kann.

(Zu den Bildern: Die beiden Täter kamen nachts, wollten Geldautomaten in Hildesheim und Eime aufsprengen. Jetzt fahndet die Polizei nach ihnen, bittet die Bevölkerung und mögliche Zeugen um Hinweise. Fotos: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

Polizei Hildesheim sucht erfolglose Geldautomaten-Sprenger

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 28. Juni 2016 um 10:58 Uhr

„In der Nacht des Mittwoch, 04.05.2016, gegen 02.20 Uhr, sowie des Donnerstag, 12.05.2016, gegen 02:15 Uhr, versuchten zwei bislang unbekannte Täter einen Geldautomaten der Sparkasse Hildesheim, Geschäftsstelle Himmelsthür, mittels Einleitung eines Gasgemisches und Entzündung durch eine mit Brandbeschleuniger getränkte Lunte zu sprengen. Eine weitere gleich gelagerte Tat ereignete sich in der Nacht zum 16.05.2016 in der Volksbank in Eime. In allen drei Fällen machten die Täter keine Beute. Es entstand allerdings erheblicher Sachschaden.

Momentan geht die Polizei davon aus, dass es sich um ein und dieselben Täter handelt. Die Ermittler des Zentralen Kriminaldienstes aus Hildesheim, die mit der Aufklärung der Taten beschäftigt sind, wenden sich nun mit einem Zeugenaufruf an die Öffentlichkeit. Durch eine Raumüberwachungsanlage ist der Tathergang aufgenommen worden, was auch für Aufnahmen der Täter gilt. Die Hildesheimer Staatsanwaltschaft hat zwischenzeitlich beim Amtsgericht einen Beschluss erwirkt, der die Veröffentlichung der vorhandenen Bilder erlaubt. Bei der Tatausführung waren die Täter maskiert und trugen auffällige Kapuzenpullover/-shirts sowie markante Handschuhe.

Die Polizei hofft insbesondere auf Zeugenhinweise auf die von den beiden Tätern getragene Kleidung sowie den benutzten Handschuhen. Hinweise werden von der Polizei Hildesheim unter Telefon 05121-939115 entgegen genommen.“